

Beitrags- und Förderrichtlinie der Förderergesellschaft Geodäsie und Geoinformatik der Leibniz-Universität Hannover *(nachfolgend Gesellschaft genannt)*

Grundsatz

Diese Beitrags- und Förderrichtlinie ist nicht Bestandteil der Satzung. Sie regelt die Beitragsverpflichtungen der Mitglieder sowie die Fördermaßnahmen der Gesellschaft. Sie kann nur von der Mitgliederversammlung der Gesellschaft geändert werden.

§ 1 Beschlüsse

Die Mitgliederversammlung beschließt die Höhe des Beitrags und die Grundsätze der Fördermaßnahmen.

§ 2 Mitgliedsbeiträge

Mitgliedsform	Beitragshöhe pro Jahr in Euro
Aktive Mitglieder	
Vollmitglieder	25,00
Studierende, Mitglieder ohne Beschäftigung (nur mit Einzugsermächtigung)	5,00
Mitglieder im Referendariat oder Vorbereitungsdienst (nur mit Einzugsermächtigung)	10,00
Ehrenmitglieder	frei

§ 3 Fälligkeit und Zahlungsweise der Beiträge, Mahngebühr

1. Fälligkeit der Mitgliedsbeiträge: 31.03.
2. Mahngebühr bei verspäteter Zahlung durch Überweisung: 5,00 €

§ 4 Gesellschaftskonto

Bank: Commerzbank Hannover

BIC: COBADEFFXXX

IBAN: DE41 2504 0066 0301 4164 00

Überweisung auf andere Konten sind nicht zulässig und werden nicht als Zahlungen anerkannt.

§ 5 Förderung

Grundsatz

Grundlage für die Förderung sind die Beiträge der Mitglieder. Daher kommen der Fachschaft und der Fachrichtung eine wichtige Funktion in der Werbung neuer Mitglieder zu.

Die Förderergesellschaft unterstützt die Institute und Studierenden der Fachrichtung Geodäsie und Geoinformatik durch folgende Preise und Maßnahmen

1. Junge-Talente-Preis Geodäsie und Geoinformatik
 - a. Der Junge-Talente-Preis Geodäsie und Geoinformatik wird in der Regel jährlich ausgeschrieben und verliehen. Er wird erstmals für Kandidatinnen und Kandidaten des Jahres 2025/26 vergeben.
 - b. Das Preisgeld beträgt bis zu 3000,- €. Die konkrete Höhe des Preisgeldes wird im Haushaltsplan für das jeweils laufende Geschäftsjahr auf der Mitgliederversammlung beschlossen.
 - c. Näheres regelt die Verleihungsordnung (Anlage 1)
2. Bachelor-Preis
 - a. Der Bachelor-Preis wird in der Regel jährlich verliehen.
 - b. Das Preisgeld beträgt 1000,- €. Die konkrete Höhe des Preisgeldes wird im Haushaltsplan für das jeweils laufende Geschäftsjahr auf der Mitgliederversammlung beschlossen.
 - c. Näheres regelt die Verleihungsordnung (Anlage 2)
3. Buchpreise für die besten Bachelor- und Masterabschlüsse
 - a. Die Buchpreise werden jährlich vergeben.
 - b. Das Preisgeld beträgt pro Buchpreis 100,- €.
4. Geodätische Exkursion
 - a. Förderung Inlandsexkursion (nur Studierende): bis zu 3000,- €.
 - b. Förderung Auslandsexkursion (nur Studierende): bis zu 4000,- €
 - c. Der Förderbeitrag wird an das Institut der Fachrichtung überwiesen, das für die Organisation der Exkursion zuständig ist.
5. Studienaufenthalte im Ausland
 - a. Jährliche Fördersumme: bis zu 3000,- € für alle Fördermaßnahmen
 - b. Einzelförderung bis zu 900,- € pro Fall
 - c. Über die Förderung entscheidet der Vorstand in Abstimmung mit der Fachrichtung
6. Förderung von Aktivitäten der Fachschaft Geodäsie und Geoinformatik
 - a. Die voraussichtliche Höhe der Förderung wird im Haushaltsplan festgelegt.
 - b. Die Fachschaft stellt ihre Anträge bei der Gesellschaft.
7. Förderung von Aktivitäten der Institute bzgl. PR-Maßnahmen zur Gewinnung von Studierenden und zur Verbesserung der Lehr- und Forschungsmöglichkeiten
 - a. Die voraussichtliche Höhe der Förderung wird im Haushaltsplan festgelegt.
 - b. Die Institute stellen ihre Anträge bei der Gesellschaft.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Beitrags- und Förderrichtlinie tritt mit Beschlussfassung durch die Mitgliederversammlung vom 16.11.2021 sowie mit Änderung durch Beschlussfassung der Mitgliederversammlung vom 18.11.2025 sofort in Kraft.

Anlage 1 Verleihungsordnung für den Junge-Talente-Preis

Die Förderergesellschaft Geodäsie und Geoinformatik der Leibniz Universität Hannover mit Unterstützung der Leibniz Universitätsgesellschaft und der Nico Rüpke Stiftung stiftet jährlich den

"Junge-Talente-Preis Geodäsie und Geoinformatik"

Durch den Preis sollen die beiden folgenden Anliegen gefördert und geehrt werden:

- die breite wissenschaftliche Ausbildung der Ingenieurinnen und Ingenieure für Geodäsie und Geoinformatik und
- die klare und verständliche Darstellung technischer Lösungen aus Geodäsie und Geoinformatik für eine breite Öffentlichkeit.

Der Preis soll an M.Sc.-Kandidatinnen und -Kandidaten der Fachrichtung Geodäsie und Geoinformatik der Leibniz Universität Hannover verliehen werden,

- deren Masterarbeit eine aner kennenswerte wissenschaftliche Leistung darstellt und
- die durch eine allgemeinverständliche Darstellung aus dem betreffenden Fachgebiet nachgewiesen haben, dass sie die Belange der Geodäsie und Geoinformatik öffentlichkeitswirksam vertreten können.

Der Preis besteht aus einem Geldbetrag von bis zu € 3.000,- sowie einer Verleihungsurkunde. Er soll für eine fachbezogene Studienreise oder für eine andere wissenschaftliche Fortbildung verwandt werden.

Darüber hinaus können weitere besonders gelungene öffentlichkeitswirksame Darstellungen prämiert werden. Hierfür dürfen bis zu € 500,- vergeben werden.

Preis und Prämien sollen jährlich zuerkannt werden. Der Preis kann ausnahmsweise anteilig an zwei Personen vergeben werden. Andererseits kann der Preis ausgesetzt werden, wenn keine geeignete Bewerberin oder Bewerber gefunden wird.

Teilnahmeberechtigt sind:

alle M.Sc.-Kandidatinnen und -Kandidaten, die ihre Masterarbeit seit dem letzten Bewerbungstermin bei der Leibniz Universität Hannover vorgelegt haben.

Einzureichen sind:

1. eine formlose Bewerbung um die Verleihung des Junge-Talente-Preises mit Angabe des Themas der Masterarbeit und ihrer Bewertung durch die Universität und einer Kurzzusammenfassung des Inhalts, soweit sie noch nicht im Berichtsheft der Förderergesellschaft veröffentlicht worden ist;
2. eine allgemeinverständliche, öffentlichkeitswirksame Darstellung (Presseartikel) des bearbeiteten Forschungsbereichs.

Die Bewerbungen sind an den Vorstand der Förderergesellschaft zu richten. Letzter Termin zur Einreichung ist der 30. September des Jahres der Preisvergabe und soll bei der Geschäftsstelle der Förderergesellschaft der Geodäsie und Geoinformatik erfolgen.

Die prämierten öffentlichkeitswirksamen Darstellungen gehen in das Eigentum der Förderergesellschaft über. Über die Verleihung des Preises und die Gewährung von Prämien beschließt allein und unter Ausschluss jeder Berufung ein Kuratorium, das sich üblicherweise aus drei Vorstandsmitgliedern der Förderergesellschaft sowie vier Professorinnen oder Professoren (je Institut eine Person) der Fachrichtung Geodäsie und Geoinformatik der Leibniz Universität Hannover zusammensetzt. Die vier Fachrichtungsvertreter werden vom Vorstand der Förderergesellschaft in das Kuratorium berufen.

Die Preisverleihung soll im Rahmen des Kolloquiums der Fachrichtung Geodäsie und Geoinformatik der Leibniz Universität Hannover erfolgen, das im Zusammenhang mit der Mitgliederversammlung der Förderergesellschaft stattfindet.

Anlage 2 Verleihungsordnung für den Bachelor-Preis

Der „**Bachelor-Preis Geodäsie und Geoinformatik**“ wird an Bachelorabsolventinnen und -absolventen der Fachrichtung vergeben und honoriert hervorragende Leistungen im Bereich der Schlüsselkompetenzen. Der Preis besteht aus einem Geldbetrag von bis zu € 1000,- sowie einer Verleihungsurkunde und wird in der Regel jährlich verliehen.

Als mögliche förderungswürdige Felder, in denen die Schlüsselkompetenzen besondere Bedeutung haben, kommen beispielhaft in Frage:

- Gruppenaufgaben: Bachelorprojekt, Praxisprojekte, weitere Übungen, Arbeitsgruppen mit festen Strukturen.
- Betreuungsaufgaben: Erstsemesterbegleitung (über die Fachschaft hinaus), Betreuung/Unterstützung von Gästen oder ausländischen Studierenden.
- Öffentlichkeitsarbeit: Vertretung der Studienrichtung nach außen, Schülerwerbung (Durchführung oder Einbringung von Ideen, Unterlagen, Präsentationen, Experimenten), Aufklärung bei anderen gesellschaftlichen Gruppen, Unterstützung des Internetauftritts.
- Netzwerke: Einbringung und Etablierung von Praxiskontakten, Unterstützung von Netzwerken, Initiierung und Förderung von interdisziplinärem Austausch unter Studierenden.
- Studienunterlagen: Erstellung von Lernunterlagen, die allen zur Verfügung stehen; dazu zählt auch gemeinschaftliche Erarbeitung, Unterstützung und semesterübergreifender Austausch.
- Integration: Förderung der Integration ausländischer Studierender in die deutsche Gesellschaft; dazu zählen gezielte Maßnahmen zur Unterstützung und Begleitung im Studium und Alltag.
- Gesellschaftliches Engagement: Nachweis außeruniversitären gesellschaftlichen Engagements, z.B. in Vereinen oder sozialen Einrichtungen.

Voraussetzungen

- Der/die Bewerber/in hat gezeigt, dass er/sie neben den rein fachlichen Leistungen hervorragende Schlüsselkompetenzen besitzt.
- Der Bachelorabschluss weist erfolgreiche Leistungen auf und wurde im Zeitraum Oktober des Vorjahres bis September des laufenden Jahres erreicht.

Verfahren

Einzelne Kandidaten oder kleine Gruppen bewerben sich in der Regel selbst, sie können aber auch von Mitgliedern der Fachrichtung und der Förderergesellschaft vorgeschlagen werden. Die Bewerbungen oder Vorschläge sind an den Vorstand der Förderergesellschaft zu richten und sollen spätestens am 30. September eines Jahres bei der Geschäftsstelle der Förderergesellschaft der Geodäsie und Geoinformatik eingereicht werden.

Jeder Vorschlag umfasst:

- eine ca. einseitige Begründung der Bewerbung, in der auf die entsprechenden Schlüsselkompetenzen eingegangen wird.
- das Ergebnis der Bachelorprüfung (mit Zeugniskopie).

Die Entscheidung über die Vorschläge obliegt einem Kuratorium, das sich aus sieben Mitgliedern zusammensetzt (drei Vorstandsmitglieder, vier Professoren/innen der Fachrichtung).

Die Preisverleihung soll im Rahmen des Kolloquiums der Fachrichtung Geodäsie und Geoinformatik der Leibniz Universität Hannover erfolgen, das im Zusammenhang mit der Mitgliederversammlung der Förderergesellschaft stattfindet.